

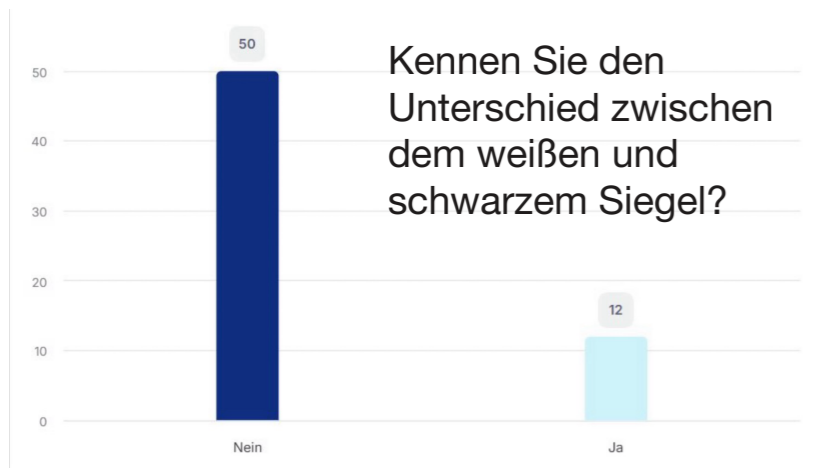
# Umfrage zum fairen Handel in Osnabrück



US dollar/ €	Anzahl
100€	6
100€	5
150€	3
200€	3
50€	3
20€	2
K.A.	7

Wir haben einen Mindestlohn von 12,41€ pro Stunde in Deutschland. Kakao kann leider in Deutschland nicht angebaut werden und muss importiert werden. Eine typische Kakaobauernfamilie mit 6 Mitgliedern und bis zu 4 Hektar Land bräuchte mindestens ein monatliches Einkommen von 395 USDollar (= 361 €) pro Monat.

Schätzen Sie. Wie viel verdient eine solche Kakaobauernfamilie durchschnittlich pro Monat, wenn sie ihren Kakao nicht fair anbaut und verkauft?

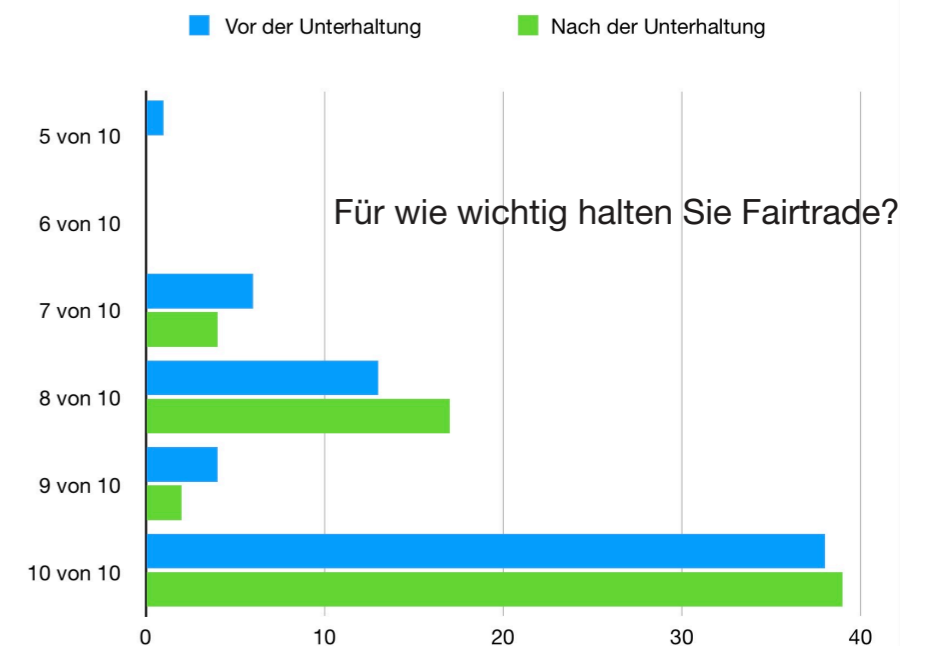


Anteil in Prozent **75%**  
*75% der Teilnehmer setzen sich bereits für Fairtrade ein*

Ideen um die Welt zu FAIRbessern:

- bewussteres Konsumverhalten
- Lieferkettengesetz sollte helfen und verabschiedet werden
- Fairtrade bekannter machen bzw. mehr dafür zu sensibilisieren
- Faire Produkte beliebter machen (z.B. Werbung, Produkttest: andere Produkte auch teurer machen)
- Weniger Egoismus
- Kapitalismus abschaffen

Anmerkung: Das Lieferkettengesetz, welches in den Verbesserungsvorschlägen genannt wurde, dient der besseren Zurückverfolgung der Lieferkette und wurde im Jahr 2024 vom Deutschen Bundestag unter Scholz verabschiedet. Dies war jedoch erst nach dem Zeitpunkt unserer Umfrage.



Abschließend lässt sich sagen, dass viele der Befragten sich bereits für Fairtrade einsetzen und auch vielfältige Ideen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Menschen im Globalen Süden haben.

Fazit: Die Mehrheit der Befragten kennt den Unterschied zwischen dem schwarzen und weißen Siegel nicht.

Der Unterschied ist, dass bei dem weißen Siegel nur Teile des Produkts fair sind und beim schwarzen Siegel ist das gesamte Produkt aus fairem Handel.